

10. Januar 2017

Land NÖ fördert bauliche Maßnahmen im Langenzersdorfer Museum

Pröll: Präsentation österreichischer Bildhauerei des 20. Jahrhunderts

Die baulichen Maßnahmen im Bereich des Langenzersdorfer Museums werden auf Initiative von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll vom Land Niederösterreich mit 75.000 Euro gefördert. „Museen sind Orte der Erhaltung und die Weitergabe unseres Kulturguts. Die Unterstützung des Museums soll einen wichtigen Beitrag zur verbesserten Präsentation und Vermittlung österreichischer Bildhauerei des 20. Jahrhunderts leisten“, so Landeshauptmann Pröll.

Der bedeutende österreichische Bildhauer Anton Hanak verbrachte über 20 Jahre seines Lebens in der Marktgemeinde Langenzersdorf. 1970 wurde in der Oberen Kirchengasse das Hanak-Museum eröffnet, welches in weiterer Folge um Werke von Siegfried Charoux und das Tonstudio des Komponisten Max Brand erweitert wurde. Mit seinem Schwerpunkt auf österreichische Bildhauerei des 20. Jahrhunderts sieht sich das Langenzersdorfer Museum als Kompetenzzentrum für die Präsentation und Vermittlung von Skulptur.